

SPD Waltrop
Kukelke 24
45731 Waltrop
E-Mail: fraktion@spd-waltrop.de

Grüne Waltrop
Kirchplatz. 1
45731 Waltrop
E-Mail: marc-peter-selzer@web.de

25.08.2022

Ergänzungsantrag: Position der Stadt Waltrop bezüglich des Bebauungsplanes „NewPark“ in Datteln

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

am 16.08.2022 haben wir in einem Antrag die Verwaltung gebeten einen Einspruch der Stadt Waltrop gegen das Bebauungsplanverfahren der Stadt Datteln für die Fläche „newPark“ vorzubereiten. Hier haben wir den Fokus auf die verkehrliche Situation gelegt. Nach nochmaliger Befassung mit den Entwurfsunterlagen bitten wir die Verwaltung die Stellungnahme um folgende Punkte zu ergänzen:

- Durch die Mehrbelastung des Verkehrs auf den Waltroper Straßen werden die Entwicklungschancen der Stadt Waltrop deutlich eingeschränkt. Die zulässigen Lärm-, Feinstaub-, bzw. gesundheitsgefährdeten Werte werden schon jetzt überschritten. Eine Ausweisung weiterer Baugebiete wird dadurch erheblich schwieriger bzw. unmöglich. Zusätzlich werden die Einsatzzeiten für Not- und Rettungsfahrzeuge deutlich länger
- Das geplante Industriegebiet entsteht direkt an der Stadtgrenze zu Waltrop. Die Stadt Waltrop sieht eine weitere Hemmung der eigenen Entwicklung durch die Erhöhung des Luftschadstoffkontingents und eigene kommunale Klimaschutzbemühungen werden erschwert.
- Die Stadt Waltrop sieht die Existenz von mehreren Landwirtschaftlichen Betrieben als gefährdet an. Der Geltungsbereich des ersten Bauabschnittes umfasst 120ha. Diese Fläche geht den Landwirten verloren und reduziert somit auch Ernährungsgrundlagen. (siehe Bericht der Landwirtschaftskammer NRW [September 2021, Seite 1, Zeile 5ff]) .
- Der Bereich ist im Landesentwicklungsplan (LEP 6-4-2) für flächenintensive Großvorhaben bzw. einer großindustriellen Nutzung vorgesehen. Ein solches Vorhaben ist nicht vorhanden. Erstansiedlungen dürfen zwar erfolgen, wenn die Mindestgröße 10ha umfasst. Industrieflächen von dieser Größe sind im direkten Umfeld und durch den Abriss mehrerer Kraftwerke in unmittelbarer Nähe vorhanden. Die Ansiedlung soll nach dem LEP flächensparend und ressourcenschonend erfolgen. Damit ist auch dieser Punkt nicht erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen



Detlev Dick



Marc-Peter Selzer